

# Verbrauchskennwerte 2005

## Die Fortschreibung des ages-Kennwerteberichts läuft

Die Fortschreibung der ages-Kennwerteberichte 1996 und 1999 ist angelaufen. Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und durch den VDI werden von ages - Münster Verbrauchsdaten für Wärme, Strom und Wasser gesammelt und statistisch aufbereitet.

Schon im November 1996 und Juni 2000 hat ages die Untersuchungen "Verbrauchskennwerte 1996" und "Verbrauchskennwerte 1999" veröffentlicht. Diese Berichte dokumentieren jeweils die Ergebnisse einer breit angelegten empirischen Untersuchung über die spezifischen Verbräuche (Wärme, Strom und Wasser) unterschiedlicher Gebäudearten.

Die Verwendung eines standardisierten Kennwerteverfahrens für die Grobanalyse des energetischen Verhaltens von Gebäuden breitet sich nicht nur bei der Verwaltung öffentlicher Liegenschaften aus, sondern findet zunehmend beim gewerblichen Gebäudemanagement Verwendung. Versorgungsunternehmen, Dienstleistern im Facility Management, Filialisten oder Hotelketten setzen Verbrauchskennwerte verstärkt im Benchmarking und Controlling ein.

Mit der zunehmenden Nutzung von Verbrauchskennwerten stehen einerseits mehr Daten für statistische Auswertungen zur Verfügung. Zum anderen sind mit dem breiteren Einsatz die Anforderungen an ein Kennwerteverfahren gestiegen. Aus der Praxis im Umgang mit Verbrauchskennwerten liegen inzwischen eine Reihe von Hinweisen vor, wo das Verfahren an Grenzen stößt und ggf. zu verändern ist.

Vorstand und Beirat des VDI haben im Herbst 2001 der Fortschreibung der Richtlinie 3807 mit 5 Blättern zugestimmt, um auf einer breiteren Datenbasis die bereits vorliegenden Kennwerte zu aktualisieren und besser abzusichern, Kennwerte für weitere Gebäudearten zu ermitteln und den Einfluss von Ausstattung und Nutzung auf die Verbrauchskennwerte besser bestimmen zu können.

Das Projekt "Verbrauchskennwerte 2005" hat folgende Aufgaben und Ziele:

- Erweiterung der Datenbasis auf 30.000 Objekte
- Ausweisung von Kennwerten für wichtige Verbrauchsgruppen im öffentlichen Sektor (z.B. Straßenbeleuchtung, Kläranlagen)
- Ermittlung von Kennwerten auch für Gebäudearten außerhalb des öffentlichen Sektors (Hotels, Banken, Versicherungen ...)
- Ermittlung von Teilkennwerten für die Anwendungen Wärme, Strom und Wasser
- Verwendung neuer statistischer Verfahren
- Präsentation der Ergebnisse im Internet über das Portal: [www.kennwerte-online.de](http://www.kennwerte-online.de)
- Aufbau einer Internet Plattform für Online-benchmarks. Neben branchenspezifischen Lösungen sollen durch die Eingabe individueller Gebäudemerkmale passgenaue Kennwertevergleiche möglich sein, die z.B. Besonderheiten bei der technischen Ausstattung oder Nutzung berücksichtigen.

Eine detaillierte Projektbeschreibung und ein EXCEL-Arbeitsblatt mit dem Datenprofil sind unter [www.ages-gmbh.de](http://www.ages-gmbh.de) verfügbar. Ein kostenloser Test-Online-Benchmark für ausgewählte Gebäudearten befindet sich unter [www.kennwerte-online.de](http://www.kennwerte-online.de)

**ages GmbH**  
**Klosterstrasse 3**  
**48143 MÜNSTER**

Tel. 0251 4847810  
Fax. 0251 4847840

[kw05@ages-gmbh.de](mailto:kw05@ages-gmbh.de)

[www.ages-gmbh.de](http://www.ages-gmbh.de)  
[www.kennwerte-online.de](http://www.kennwerte-online.de)